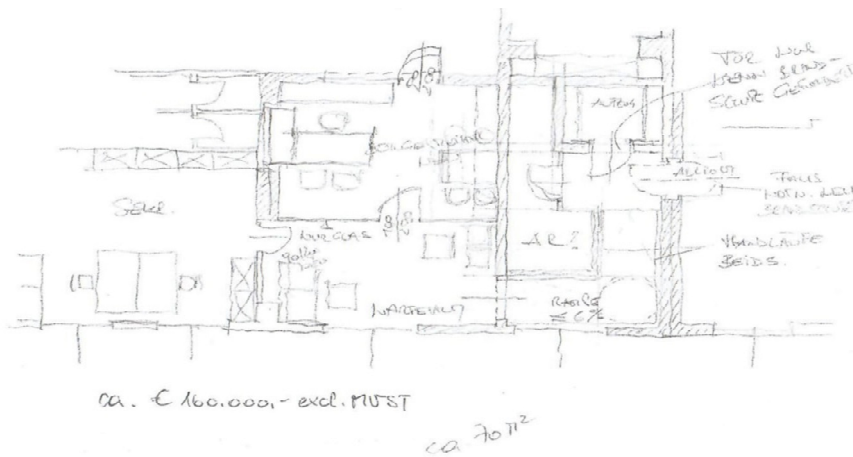


Hochwolkersdorf Aktuell

Aktuelle Information aus der Gemeinde Hochwolkersdorf

Zukunft von Hochwolkersdorf zerstört?

Bei der Gemeinderatssitzung am 22.02.2019 wurde wieder ein maßgeblicher Schritt gesetzt, um eine zukunftsorientierte und nachhaltige Dorfontwicklung in Hochwolkersdorf zu verhindern.



Gleich zu Beginn die Fakten: Bei der Vorstandssitzung am 12.02.2019 wurden die Tagesordnungspunkte für die Gemeinderatssitzung 22.02.2019 bekanntgegeben. Darunter der Punkt 5 „Stiegenaufgang Dorfstraße 5“ und Punkt 6 „barrierefreier Zugang Dorfstraße 3“. Die oben abgebildete „Skizze“ wurde dabei als Grundlage für die weitere Vorgehensweise von Fr. BGM Gruber vorgelegt. Die geschäftsführenden Gemeinderäte der ÖVP, Theresia Spitzer und Josef Kabinger gaben an, anhand einer solchen Skizze keine Entscheidung über die Investition von €160.000,- exklusive MwSt. treffen zu können. Seitens Fr. BGM Gruber wurden keine weiteren Informationen bereitgestellt.

455.000 Euro für einen „Fleckerlteppich“

Aufgrund der erhaltenen Informationen bei der Vorstandssitzung sah sich die ÖVP Fraktion nach intensiver interner Beratung, allein schon aus moralischen Gründen verpflichtet, einen Dringlichkeitsantrag bei der Gemeinderatssitzung am 22.02.2019 einzubringen. Der genaue Wortlaut dieses Antrages ist auf unserer Homepage und auf unserer Facebookseite veröffentlicht. Die ÖVP Fraktion forderte damit ein für Hochwolkersdorf nachhaltiges und für zukünftige Generationen geeignetes Dorfontwicklungskonzept unter Einbindung der ÖVP-Fraktion, bevor weitere finanzielle Ausgaben beschlossen werden.

Dringlichkeitsantrag von SPÖ abgelehnt.

Diese Ablehnung ist nun das „I-Tüpfel“ in einer jahrelang geforderten Zusammenarbeit beider Fraktionen an einem Dorfontwicklungskonzept. Der Grund der Ablehnung war nicht etwa ein sinnloser Antrag oder etwas mit dem wir Fr. BGM Gruber überrascht hätten, sondern laut Hr. Vize BGM Blank (Zitat): „Wir haben uns vor Jahren geeinigt, dass wir uns gegenseitig nicht mit Dringlichkeitsanträgen quälen, weil wir könnten auch daher gehen und sagen, wir überraschen die ÖVP Fraktion bei der Sitzung und behandeln wir das über einen Dringlichkeitsantrag. Wie gesagt, das machen wir nur, wenn wirklich was zwischen der Vorstandssitzung und der Gemeinderatssitzung, irgendetwas eintritt, das was dort behandelt wird. Ich fühle mich da irgendwie, ... ja, hinter Licht geführt.“ Auf Nachfrage von GR Linhart, warum wir das nun wieder vor uns herschieben, antwortete Hr. Vize BGM Blank (Zitat): „Wegen der Vorgangsweise.“ Fr. BGM Gruber (Zitat) „Ja, passt.“

Investitionen in Dorfstraße 3 und 5

In der Aufstellung sehen sie die größten Ausgaben für die Gemeindegebäude.

Dorfstraße 3:	Dachstuhl	€142.235,-
Dorfstraße 5:	Sanierung Wohnung	€ 7.429,00,
	Dachstuhl	€ 132.541,55,
	Stiegenhaus	€ 7.182,00.

In Summe laut Rechnungsabschluss 2018 bereits € 262.781,97 ausgegeben.

Beabsichtigte Ausgaben 2019

Dorfstraße5:	Stufen außen	€ 6.000,00
Dorfstraße3:	Aufzug	€ 160.000,00
	Summe	€ 166.000,00
	Summe 2018	€ 262.781,97
Gesamt		~ € 455.000,00

Dringlichkeitsanträge der ÖVP

13.12.2010 Gesunde Gemeinde, angenommen und einstimmig beschlossen.
26.09.2014 Amtsräume im Erdgeschoß, abgelehnt.
19.12.2014 2. Kindergarten-gruppe, abgelehnt.
15.11.2016 Tarife für Nachmittagsbetreuung, abgelehnt.
Der ÖVP Fraktion erschließt sich daraus weder eine Quälerei noch die Ablehnung durch die SPÖ Fraktion.

Bürgerservice Stammtisch PFLEGE

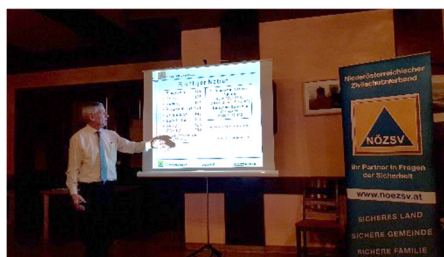
Der erste Bürgerservice Stammtisch mit dem Schwerpunkt Pflege hat am 19.01.2019 stattgefunden. Die interessierten Gäste wurden über die diversen Möglichkeiten der Pflegebetreuung, Pflege bei Demenz, Trinkverhalten und Ernährung, Pflegegeld, Pflegebegutachtung und vieles mehr informiert. Wir bedanken uns für das rege Interesse und hoffen, euch nützliche Informationen gegeben zu haben.

2. Bürgerservice Stammtisch Katastrophenschutz

Der 2. Bürgerservice Stammtisch hat am 16.02. mit dem Schwerpunkt Katastrophenschutz stattgefunden. Unter den interessierten Gästen war auch Nationalrat Bgm. Hans Rädler. Wir möchten uns herzlichst bei allen Gästen bedanken und freuen uns schon euch beim nächsten Bürgerservice Stammtisch am 29.03.2019, mit dem Schwerpunkt Cyberkriminalität- Diebstahl im Internet- begrüßen zu dürfen.

Krapfen-Stand am 02.03.2019

Bei leichtem Schneefall und kalter Temperatur, haben wir auch dieses Jahr wieder versucht, ein wenig Wärme mit unseren heißen Getränken und frischen Krapfen zu schenken.



Das ist Politik?!

Wie würde es euch gefallen, wenn Dinge besprochen bzw. diskutiert werden und später nicht so dargestellt werden, wie sie tatsächlich waren? Wie bezeichnet ihr Menschen, die Dinge behaupten die nachweislich nicht so stattgefunden haben? Wieder ein aktuelles Beispiel von eurer Bürgermeisterin in ihrer neuesten Aussendung vom 05.03.2019:

Rückzahlung Wohnbauförderungs-darlehen. „*Ich schlug die vorzeitige Rückzahlung des Wohnbauförderungs-darlehens der Gemeinde ... vor*“. Vergleichen wir das mit Ihrer Aussage bei der Gemeinderatsitzung vom 17.12.2018: ÖVP schlägt vor, genau dieses Darlehen vorzeitig zurückzuzahlen. Antwort BGM „*Das ist ein reines Wohnbauförderungs-*

darlehen und ich habe einmal gehofft, dass wir es irgendwann vorzeitig zurückzahlen, aber die € 11.300,- tun uns glaub ich nicht weh“. Wenn vernünftige Entscheidungen im Sinne für Hochwolkersdorf getroffen werden, gehören diese auch gemeinsam hinausgetragen. **Ehrlichkeit, Transparenz und Zusammenarbeit sind für uns wichtig!**

INFORMATIONSV ERANSTALTUNG

Aufgrund des, aus unserer Sicht, dringenden Handlungsbedarfs möchten wir alle, an ihrer Gemeinde interessierten Bürgerinnen und Bürgern, die Fakten anhand von beweiskräftigen und eindeutigen Unterlagen erklären und zur Kenntnis bringen.

Ein offenes Wort vom Parteiobmann der VP Hochwolkersdorf, Johannes Münz:

Liebe Hochwolkersdorferinnen, Liebe Hochwolkersdorfer!

Ich wohne seit 2013 in Hochwolkersdorf und habe dabei stets die Aussendungen beider Parteien gelesen und mich oft gefragt, wieso dabei so oft gestritten wurde, anstatt konstruktiv miteinander zu arbeiten. Im August 2018 habe ich Kontakt mit der VP Ortsgruppe aufgenommen und meine Mithilfe bei Veranstaltungen angeboten. In den folgenden Wochen wurde mir viel von den Streitereien und Gehässigkeiten gegeneinander erzählt - natürlich nur von einer Seite - aber ich konnte und wollte das nicht so recht glauben. Erste Erfahrungen durfte ich bei der Eis-Aktion im September machen, bei der Gerüchte in Umlauf gebracht wurden, dass ein Fremder Kinder belästigt. Zu diesem Zeitpunkt wollte ich meine Aktivitäten eigentlich wieder einstellen. Doch durch den positiven Zuspruch von - mir zu diesem Zeitpunkt noch unbekanntem - Eltern, habe ich mich entschieden, weiter zu machen. Kurz darauf war ich Zuhörer bei meiner ersten Gemeinderatssitzung. Der Umgangston war rau und man merkte sofort, dass der Umgang miteinander nicht auf Augenhöhe stattfindet. Auch bei der nächsten Gemeinderatssitzung war ich als Zuhörer dabei. Wieder der gleiche Eindruck, es waren keine Bemühungen an konstruktiven Diskussionen festzustellen.

Ab diesem Zeitpunkt habe ich mich dafür entschieden, diese Situation ändern zu wollen und ich habe mein Engagement in

der Ortspartei erhöht. Die Gemeinderatssitzung am 09.11.2018 wollte ich in Bild und Ton aufzeichnen und veröffentlichen, damit sich jeder so objektiv wie möglich, selbst ein Bild machen kann. Im November wurde ich zum Obmann der VP Hochwolkersdorf gewählt und seit diesem Zeitpunkt werden Gerüchte über mich gestreut, wird mir der Handschlag durch Fr. BGM Gruber verweigert, ich wurde beschimpft und teilweise körperlich bedrängt. Ich kann damit umgehen. Dennoch stellt sich mir die Frage, wieso das so ist. Ich war stets freundlich und habe das Gespräch gesucht, habe so objektiv berichtet, wie es mir möglich war und trotzdem waren keine konstruktiven Gespräche möglich.

Das Wesentliche aus dem Blick verloren.

Wie schon zu Beginn erwähnt, sind bei wichtigen Themen Streitereien und Uneinigkeit der Alltag in der Gemeindearbeit. Es ist egal, wie sinnvoll oder hilfreich die Vorschläge oder Anträge der ÖVP sind, sie werden - wie auch in diesem Fall - nicht diskutiert und wenn doch, dann ist die Argumentation der SPÖ unverständlich. Das sind keine bloßen Behauptungen, denn ich habe detaillierte Aufzeichnungen mit fadenscheinigen Begründungen, die einer Gemeindevertretung nicht würdig sind. Es ist aus meiner Sicht einfach nur schade, die Energie und Kraft in gegenseitige Scharmützel zu verschwenden, anstatt sich auf, dass einzig Wichtige, nämlich sich auf Hochwolkersdorf und seine zukünftige Entwicklung zu konzentrieren. Hiermit komme ich nun auf den Punkt, warum ich es für sehr wichtig halte Euch zu informieren.

Es ist nun der Zeitpunkt gekommen an dem wir als Opposition nichts mehr tun können und Eure Unterstützung benötigen, um die allerletzte Chance zu nutzen, Hochwolkersdorf nicht seiner Zukunft zu berauben.

Investition ohne Weitblick ist verschwendetes Geld.

Neben den vielen Möglichkeiten, die es gäbe, eine zukunftsorientierte und nachhaltige Dorfentwicklung zu gestalten, wird unser Geld für sinnlose und nicht zu Ende gedachte Sanierungen oder Bauvorhaben ausgegeben. Chancen, unseren Ort für alle attraktiver zu machen, werden ausgelassen (Kindergartenzubau für 2. Gruppe, fehlende Veranstaltungsräumlichkeiten, ein „Bauhof“ bei dem man ohne Hilfe nichts in die 3m hohen Container werfen kann, ein durchdachtes Dorfzentrum). Und nun werden die Gemeinderäumlichkeiten um €160.000,- exkl. MwSt. barrierefrei gestaltet, ohne den Gedenkraum oder die Wohnungen im Erdgeschoss und im 1. Stock ebenso barrierefrei erreichen zu können. Wirkt das auf Euch durchdacht? Sind es die Ausgaben in dieser Höhe wert? Falls dieses Bauvorhaben durch die SPÖ durchgeführt wird, ist eine zukünftige Adaptierung aufgrund der getätigten Investitionen wirtschaftlich gesehen für lange Zeit unmöglich. Das, obwohl die Gebäude bereits aus den 1970ern sind und die Bausubstanz und die Erhaltungskosten weder besser noch günstiger werden. Macht Euch selbst ein Bild, holt Euch die Informationen schwarz auf weiß. Fakten und keine politische Propaganda. Es liegt nun an Euch, die Zukunft von Hochwolkersdorf zu retten.

WICHTIGE INFORMATIONSV ERANSTALTUNG „DORFENTWICKLUNG“

am Dienstag, den **19.03.2019**, um **19:00 Uhr**
Im Gasthaus zur Gemütlichkeit
2802 Hochwolkersdorf, Dorfstraße 11